

Man mag vermuten, dass den Helden der Punk-Ära unser mächtiger Strom herzlich egal war. Jedenfalls haben sich die diversen 3-Akkorde-Gruppen aus unserer Region eher nicht heimatkundlich geäußert. Eine Ausnahme bildet ein legendärer Barde namens **Peter Hein**, ein Düsseldorfer, der sich in seinen Texten immer mal wieder mit seiner Stadt befasst hat – schon in den frühen Jahren bei Kapellen wie „Mittagspause“ und den immer noch berühmten „Fehlfarben“.

1982 gründete er mit **Xao Seffcheque** die Band „Family 5“, die in der kurzen Zeit ihrer (ersten) Existenz überaus produktiv war und überall, wo sie auftrat, die Menschen in Verzückung versetzte. Der Song „Kinder im Rhein“ gehört nicht zu den bekanntesten Werken der Truppe, ist aber musikalisch sehr typisch für „Family 5“. Der Text dreht sich um die Kindheit in den Zeiten von „No Future“ und wie es früher mal war. Diese Zeile bringt es auf den Punkt:

Wir haben als Kinder im Rhein gebadet. Das hat uns ganz sicher nicht geschadet.